



Technische Hilfe

Grundlagen der Patientengerechten Rettung Phase 3 - Befreiungsöffnung Besondere Lagen

**Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr
der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände
des Landes Schleswig-Holstein**



Phase 3 – Befreiungsöffnung

- **In diesem Ausbildungsabschnitt werden Befreiungsmethoden bei besonderen Lagen und die Stabilisierung in Seiten- und Dachlage mit verschiedenen Möglichkeiten dargestellt.**



Phase 3 – Befreiungsöffnung

■ Besondere Lagen

Fahrzeuge können infolge des Unfallherganges in verschiedenen Lagen und Verformungen vorgefunden werden.

Grundsätzlich ist zu Prüfen ob bei Seiten- oder Dachlagen der Zustand und die Lage des Patienten genügend Zeit für eine Patientengerechte Rettung lässt.

Meist ist in solchen Situationen eine Sofort-Rettung erforderlich.



Phase 3 – Befreiungsöffnung

■ Besondere Lagen

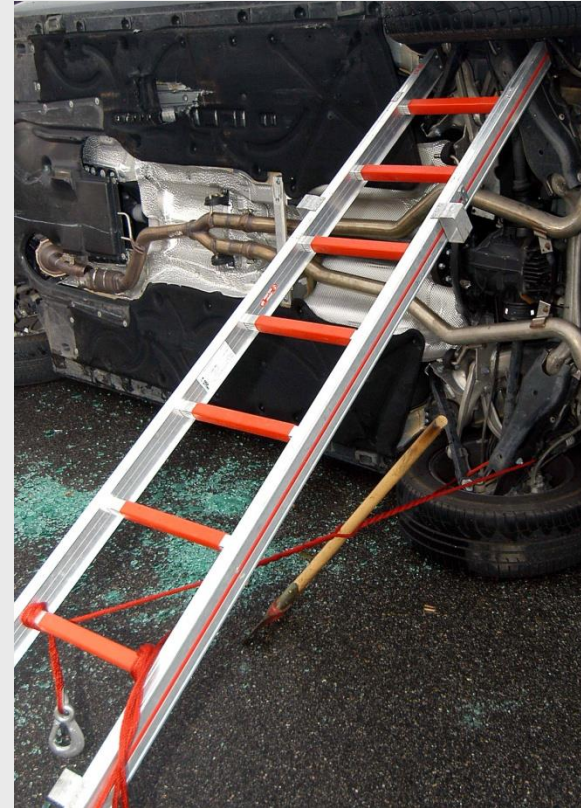
Fahrzeugstabilisierung durch:

- Steckleiter, Fw-Leine, Fw-Axt, Holzkeile
- Steckleiter, Spanngurt, Holzkeile
- Abstützsystem



Phase 3 – Befreiungsöffnung

- **Besondere Lagen**
 - **Stabilisierung mit Steckleiter bei Seitenlage**





Phase 3 – Befreiungsöffnung

■ Besondere Lagen

- Stabilisierung mittels eines Abstützsystems bei Seitenlage



Patientengerechte Rettung – Grundlagen



Phase 3 – Befreiungsöffnung

■ Besondere Lagen

- Stabilisierung mittels eines Abstützsystems bei Seitenlage





Phase 3 – Befreiungsöffnung

- **Besondere Lagen**
 - Erst nach umfangreicher Stabilisierung ist eine Rettung möglich.
 - Die Vorgehensweise ist dann identisch mit dem Standardverfahren zur Rettung aus PKW.





Phase 3 – Befreiungsöffnung

- **Besondere Lagen**
 - **Fahrzeug auf dem Dach**

Durch Abstützsysteme können Fahrzeuge in Dachlage stabilisiert werden.

Im stabilisierten Zustand kann das Fahrzeugdach entfernt werden.





Phase 3 – Befreiungsöffnung

■ Besondere Lagen

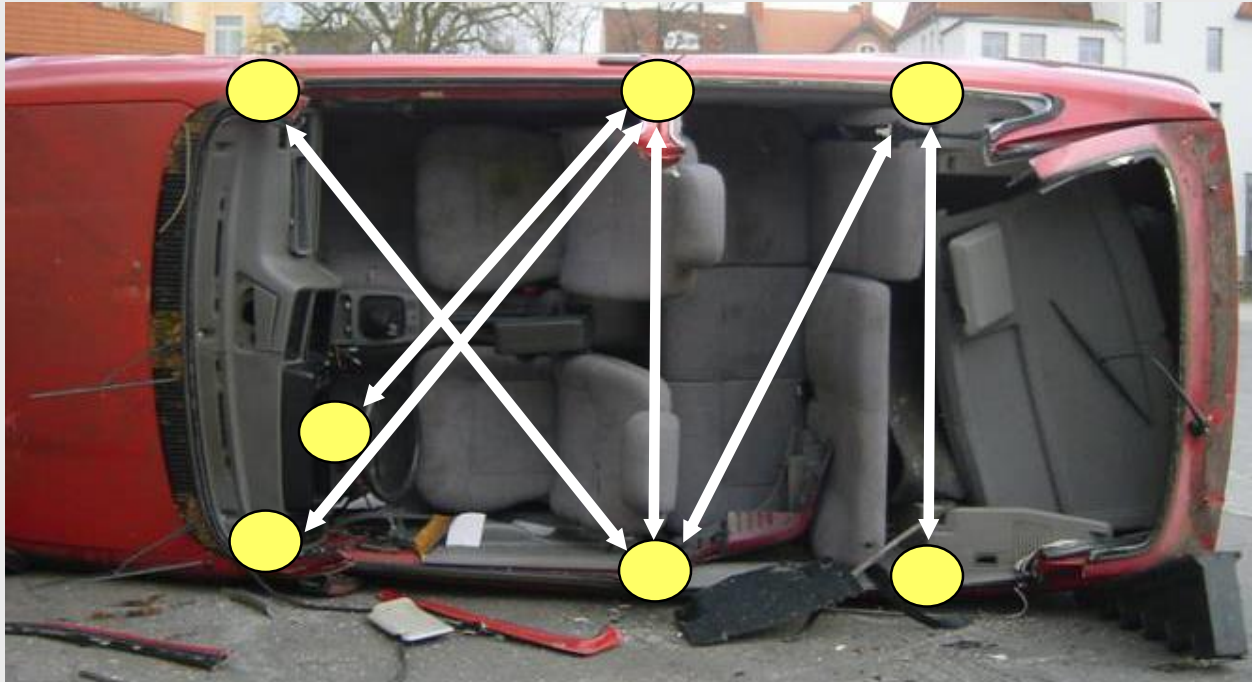
■ Cross-Ramming

- Bei Einklemmung nach einem Seitenaufprall kann es erforderlich sein Fahrzeugteile quer zur Fahrzeugachse zurück zu drücken.
- Hierzu werden die Rettungszylinder im Fahrzeuginneren quer zwischen zwei Säulen eingesetzt.
- Es ist auf ausreichende Stabilität der Ansatzpunkte zu achten.
- Die Rettungszylinder können während des Vorganges leicht verrutschen.



Phase 3 – Befreiungsöffnung

- **Besondere Lagen**
 - **Cross-Ramming**



Der eingedrückte Fahrzeugbereich kann durch „Cross-Ramming“ in die ursprüngliche Richtung gedrückt werden.